



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

## ***Alta Mora, Etna DOC rosso***

Region: Sizilien  
Erzeuger: Cusumano - Sizilien  
Alkoholgehalt: 14,0 % vol.  
Rebsorte: Nerello  
Bestell-Nr.: ISI011017

***Selten haben wir eine solche Einigkeit unter Weinkritikern erlebt. Cusumanos „Etna rosso“ ist ein mehrfach prämierter 92-Punkte-Wein***

*Wie hat sich Sizilien in den letzten zwei, drei Jahrzehnten gewandelt – vom Traubenproduzenten mediokrer Weine und Fassware hin zum Musterland für autochthone Rebsorten. Das größte Anbaugebiet Italiens hat sich neu erfunden, und mit dazu beigetragen haben die Weinlagen am Ätna, die nach diversen Ausbrüchen des aktiven Vulkans lange verwaist waren, zumal dort der Weinbau aufwendig und arbeitsintensiv ist. Auch müssen die alten Trockenmauern an den steilen Hängen gepflegt werden. Größer könnte der Kontrast zum Weinbau im Landesinneren der Insel kaum sein. Doch haben Weinlieber weltweit gemerkt, dass am Ätna etwas ganz Besonderes entstehen kann, wenn Könner am Werke sind. Gerade die Rotweine, die dort aus Nerello Mascalese mit kleinen Beimengungen von Nerello Cappuccio entstehen, wirken wie eine leicht südländische Cuvée aus Pinot noir und Nebbiolo. Solche Weine – und der „Alta Mora“ gehört zweifelsohne dazu – haben diese typischen Geschmacksnoten von reifen wie auch von getrockneten Kirschen, von Unterholz, trockener Erde, Rosenblättern und ätherischen Düften.*



*Die Frucht von alten Terrassen in der Nähe von Randazzo, die – eine Seltenheit – gleichermaßen von Vulkangestein und Sandstein geprägt sind, bietet viel Charakter, und zwar so viel, dass es eine Einigkeit unter den Kritikern gibt, wie wir sie bisher selten erlebt haben. Italiener wie Luigi Veronelli und die italienische Onlineplattform „Doctor Wine“ geben ebenso 92 Punkte wie James Suckling, Jeb Dunnock, Robert Parker und Ian D’Agata bei „Vinous“. Und das ist bei dieser Preisklasse absolut bemerkenswert. Gleiches gilt für den Wein, der eine angenehme Würze von Stein und von getrockneten Kräutern in den Duft und den Geschmack von getrockneten Kirschen, Sauerkirschen und roten Beeren, von kalter Asche und Trockenholz, von Grafit und Zeder einfließen lässt, dass es eine Freude ist. Hinzu kommt die Klarheit der Säure, die Power, die der Wein besitzt, und auch die Lebendigkeit, die sich weit ins Finale zieht. Wer diesen Wein noch nicht für sich entdeckt hat, sollte das unbedingt nachholen.*